



Bassersdorf/Nürens Dorf/Brütten, 21. Mai 2007

PRESSEMITTEILUNG

Eigental und Pantliried ins Bundesinventar aufgenommen:

Eigental ist jetzt „Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung“

Der Bundesrat hat das Eigental und das angrenzende Pantliried in das Bundesinventar der „Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung“ aufgenommen. Damit sind der Eigentalweiher sowie das rund 500 Meter entfernte Pantliried nicht mehr nur kantonal, sondern auch national geschützt. Das Gebiet weist eine sehr bedeutende Erdkrötenpopulation auf, ausserdem weitere Amphibienarten wie Grasfrösche, Bergmolche, Grünfrösche, Laubfrösche etc. (für detaillierte Übersicht siehe Kästchen auf Seite 2).

Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, der sich für die Aufnahme des Eigentalweihers ins Bundesinventar eingesetzt hatte, ist über den Bundesratsentscheid hoch erfreut: „Wir sind sehr glücklich, dass dem Eigental als Amphibienschutzgebiet jetzt auch eine nationale Bedeutung beigemessen wird“, sagt NBN Präsident Edi Kissling. „Bundesbern bestätigt damit die Einschätzung des NBN, dass das Eigental beim Schutz der heimischen Amphibien eine wichtige Rolle spielt.“

Das Eigental war bei der letzten Revision übergangen worden, weil der Kanton Zürich eine andere Zählweise anwendet als die übrigen 25 Schweizer Kantone. Der NBN war nicht bereit, dies zu akzeptieren und liess im Jahr 2004 zuhänden des Bundesamtes für Umwelt ein Gutachten erstellen. Das vom Zürcher Biologen Dr. Remo Flüeler erstellte Dokument listete alle im Eigental nachgewiesenen und vermuteten Amphibien auf und empfahl, den Eigentalweiher und das angrenzende Pantliried ins nationale Inventar aufzunehmen. Dies ist nun an der Bundesratssitzung vom vergangenen Mittwoch geschehen. Das revidierte Inventar tritt am 1. Juli in Kraft.

Für Presseauskünfte:

*Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, Erika Gisler (Vizepräsidentin, Presseverantwortliche),
T 044 836 81 19, Mobile 078 878 81 19, E-Mail erika.gisler@nbn.ch, Homepage www.nbn.ch*



Übersicht der im Eigental lebenden Amphibien (in alphabetischer Reihenfolge)

- Bergmolch
- Erdkröten
- Fadenmolch
- Feuersalamander
- Grasfrosch
- Grünfrösche (Tümpelfrosch, Wasserfrosch)
- Laubfrosch
- Seefrosch

Vermutet werden ausserdem:

- Gelbbauchunke
- Kreuzkröte
- Teichmolch

Hier finden Sie weitere Informationen:

- Pressemitteilung des Bundesamtes für Umwelt:
<http://www.bafu.admin.ch/aktuell/medieninformation/00004/index.html?lang=de&msg-id=12600>
- Verordnung über den Schutz der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung mit der Liste der national geschützten Objekte: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/8461.pdf>

Für Presseauskünfte:

*Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, Erika Gisler (Vizepräsidentin, Presseverantwortliche),
T 044 836 81 19, Mobile 078 878 81 19, E-Mail erika.gisler@nbn.ch, Homepage www.nbn.ch*